



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0025/2015		Datum:	10.03.2015			
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
20.03.2015	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Nachnutzungskonzept Hans-Zulliger-Schule und Diesterwegschule						

Der Begründung von TOP 11: Errichtung eines Förder- und Beratungszentrums, Ratssitzung am 13.03.2014 ist zu entnehmen:

5) Die räumliche Zusammenlegung der Hans-Zulliger Schule, sowie der Diesterwegschule zu einem gemeinsamen Förder- und Beratungszentrum im Schulzentrum Asterstein hat kostenneutral zu erfolgen.

6) Die Verwaltung wird beauftragt, für die Schulgebäude der Hans-Zulliger Schule, sowie der Diesterwegschule entsprechende Nachnutzungskonzepte zu entwickeln und zur Beratung vorzulegen.

Die BIZ-Ratsfraktion fragt an:

1. Wie wird sichergestellt, dass die räumliche Zusammenlegung der Hans-Zulliger-Schule und der Diesterwegschule kostenneutral erfolgt?
2. Wer ist dafür verantwortlich?
3. Ist das Nachnutzungskonzept bereits entwickelt?
4. Wann wird es dem Schulträgersausschuss zur Beratung vorgelegt?
5. Wenn es noch nicht entwickelt ist: Warum liegt das Nachnutzungskonzept noch nicht vor?
6. Wer ist für die Erstellung verantwortlich?
7. Was unternimmt die Verwaltung, damit das Konzept bald fertig gestellt wird?